

iOS 7 setzt angeblich auf Schwarz-Weiß-Design



Chef-Designer Jonathan Ive soll iOS 7 an zahlreichen Ecken den neuen Design-Stempel aufgedrückt haben, berichtet [9to5Mac](#) unter Berufung auf anonyme Quellen. Apples hauseigene Anwendungen wie die Kalender-App oder die Benachrichtigungszentrale sollen beispielsweise in Zukunft allesamt im einheitlichen Schwarz-Weiß-Look gehalten sein.

Außerdem hat Apple angeblich erstmals auch den Slide-to-Lock-Bildschirm überarbeitet sowie dem System die Möglichkeit spendiert, mit Fingergesten direkt zu bestimmten Basisdiensten und -informationen zu wechseln. Dies soll dem Wischen nach unten entsprechen, das heute die Benachrichtigungen abrufen, oder auch dem Vier-Finger-Wischen auf dem iPad, das das Multitasking-Menü auf den Bildschirm bringt. Daneben wird es offenbar ähnlich wie bei Androids Quick Settings möglich sein, WLAN, Bluetooth oder den Flugzeugmodus via Toggle-Buttons ein- und auszuschalten.

Ende April hatte 9to5Mac bereits berichtet, dass iOS 7 "sehr flach" ausfallen wird. Damit steht das neue Design im Gegensatz zu den realistischen 3D-Effekten der aktuellen Oberfläche, die seit 2007 völlig unverändert geblieben ist.

Die Präsentation von Apples neuem Mobilbetriebssystem wird für die Worldwide Developers Conference (WWDC) erwartet. Diese findet vom 10. bis 14. Juni erneut im Moscone Center West in San Francisco statt.

[Mit Material von Christian Schartel, [CNET.de](#)]

Tipp: Wie gut kennen Sie Apple? [Überprüfen Sie Ihr Wissen – mit 15 Fragen auf silicon.de.](#)